

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**



Hofverleger  
**GEORG W. DIETRICH**  
**MÜNCHEN**  
Zeigt die Verlegung  
seiner Geschäftsräume nach  
**Kaufingerstraße No 2**  
(Roman Mayrhaus)  
Fernsprecher 22661 an.

Mit dem heutigen Tage hat meine Firma ein **Postcheckkonto** angenommen. Die Postchecknummer bei dem Kaiserlichen Postamt Berlin NW. 7 ist **45561**. Mein Bankkonto bei der Deutschen Bank, Depositenkasse P, Berlin, bleibt nach wie vor bestehen.  
1. Oktober 1918.

**Otto Liebmann,**  
Verlagsbuchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaften,  
Verlag der Deutschen Juristen-Zeitung und der Deutschen Strafrechts-Zeitung,  
Berlin W. 57, Potsdamer Str. 96,

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Berlin.**

**Angesehenes Berliner Sortiment** ist wegen Krankheit des Besitzers **sobald als möglich zu verkaufen**. Das Geschäft wüßte bei einem Umsatz von **60000 M** und **10000 M** Unkosten einen Gewinn von über **11000 M** ab. Großer Laden mit reichlichem Nebentraum bei billiger Miete, gute Lage. Schnell entschlossener Käufer kann noch das gute **Weihnachtsgeschäft** selbst machen. Das Geschäft ist über **20 Jahre** im derzeitigen Besitz und hat eine vorzügliche treue und sehr gute Kundschaft und umfangreiche laufende feste Lieferungen an Behörden und Bibliotheken. Kaufpreis **35000 M**. Angebote unter **1832** an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Verlag eines Kunstblattes** von Adolf von Menzel, Größe 48:64 cm, unausgenutzt, für **3000 M** zu verkaufen. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **1828**.

Hochangesehene, schuldenfreie als kriegswichtig anerkannte

**Berliner Buchdruckerei,**

die besonders auf Herstellung von Zeitschriften zugeschnitten ist, soll **verkauft** werden.

Es sind vorhanden: 9 Schnellpressen, 3 Tiegel, großes modernes Schriftenmaterial, 4 Setzmaschinen usw.

Der langjährige Prokurist, ein hervorragender Fachmann, würde dem Geschäfte — event. als Teilhaber — erhalten bleiben können.

Angebote befördert unter **1847** die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Teilhabergesuche.**

Für einen mit bekannten zahlungsfähigen Kollegen suche ich zur Gründung eines Verlags einen solchen oder einzelne Verlagswerke od. Gruppen zu kaufen. Es kommen Objekte bis zu **10000 M** in Frage.

Dsnabrück.  
**Artur Baumert, Buchh.**

**Fertige Bücher.**

**Heinrich Schöningh**  
Münster i. W.

In meinem Kommissions-Verlage erschien:

**Veröffentlichungen des Westf. Bauernvereins** hrsg. v. Vorstände, Heft 3.

**Das Umsatzsteuergesetz** vom 26. Juli 1918

mit den Ausführungsbestimmungen des Bundesrats gemeinverständlich erläutert

von **Rechtsanwalt Dr. Reineke** Justiziar d. Westf. Bauernvereins.

8°, 86 Seiten.  
ord. 2.—, netto 1.50.

Diese Ausgabe berücksichtigt besonders die Landwirtschaft und wird ihrer einfachen, klaren Darstellung wegen besonders von Landwirten gern gekauft werden. — Firmen, die bei mir offene Rechnung haben, liefere ich gern auch bedingungsweise.

**Ulr. Mosers Buchhandlung** (J. Meyerhoff), Graz.

Soeben erschien:

**Hanaussek, Hofrat Dr. Gust.,** Prof. an der Universität Graz,

**Frauen als Zeugen, Grundstücksrecht, Testamentsformen.**

Studien zur Privatrechtspolitik. 8°. (XII, 118 Seiten.) Preis **5.—**

**Pöschl, Dr. Arnold,** o.ö. Professor a. d. Universität zu Graz,

**Kurzgefaßtes Lehrbuch**

des **Katholischen Kirchenrechtes** auf Grund des neuen kirchlichen Gesetzbuches.

Zweite Hälfte:

Verwaltungs- und Ordensrecht, Privat-, Straf- und Prozeßrecht.

Preis **7.—**

Vollständig 8°. (X, 382 Seiten.) Geb. **11.50**, geb. **15.50**

Pöschls Lehrbuch ist das einzige für Juristen bestimmte Kirchenrecht nach dem neuen Codex jur. can. — Wir bitten zu verlangen. —

In einigen Tagen erscheint:

**Immergrün-Kalender**

für das evang. Volk in Stadt und Land auf das Jahr 1919.

Preis **55 J** Verkauf, bar **37 J** von 50 Stück ab **36 J**.

Aus dem Inhalt sei hervorgehoben: **Missionsrundschau** von Missionsinspektor Dettli. **Zwei Schwestern**, Erzählung von Karl Hesselbacher. **Das vierte Ariadjahr**, von Pieter Kiru. **Neues über die Versorgungsansprüche** der Kriegsteilnehmer, von Rechnungsrat Ströhmfeld. **Auf den Straßen Jerusalems**. (Abdruck aus Even Hedin, „Jerusalem“). **Ferner Gemeinnütziges**, wie die neue Postordnung u. dergl., und neben zahlreichen Bildern auch eine **Kunstbeilage**.

**Verlag der Evang. Gesellschaft, Stuttgart.**

Die Ladenpreise nachstehender Bücher werden erhöht auf:

<b>Schindler, Hermann:</b> Bulgarien.	Geb. <b>2.—</b>
<b>Bismarck.</b>	Geb. <b>2.70</b>
— do.	Geb. <b>4.—</b>
<b>300 Bismarck-Erzählgn.</b>	Geb. <b>2.70</b>
— do.	Geb. <b>4.—</b>
<b>König Friedrich August.</b>	Geb. <b>2.25</b>
<b>Das Schullind.</b>	Geb. <b>2.25</b>
— do.	Geb. <b>3.50</b>
<b>Schulgebetbuch.</b>	Geb. <b>1.80</b>
— do.	Geb. <b>2.50</b>

**Friedrich Schindler, Verlag, Dresden.**

**Preiserhöhung.**

**Paul Luther, Deutsche Volksabende.**

Wir mußten den Preis für das geheftete Exemplar von **M. 6.—** auf **M. 7.50**, für das geb. Exempl. von **M. 7.50** auf **M. 9.—** erhöhen.

Berlin SW. 11, den 1. Oktober 1918.

**Hutten-Verlag G. m. b. H.**

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

**Bibliographische Abtlg.**